

Antifriedsdemonstration gegen Berliner Japanische Botschaft

„Hände weg von China! Nieder mit dem japanischen Imperialismus! Nieder mit dem „Schwarzen Drachen“! Es lebe die Sowjetunion!“

Berlin, 22. Mai (Ein. Bericht) Nach den Berichten der bürgerlichen Presse kam es gestern vor der Berliner Japanischen Botschaft in der Tiergartenstraße 3 zu Kundgebungen gegen den räuberischen japanischen Imperialismus und für die Verteidigung der Sowjetunion.

Die Demonstranten verlangten den Botschaftler zu sprechen, und als dieser nicht erschien, riefen sie im Sprechchor anti-imperialistische Parolen. Mehrere ins Gebäude des kaiserlichen Konsulats zogen, um die großen Spiegelfenster des großen Botschaftsummers zertrümmert zu haben.

Bei Erblicken eines kranken Polizeiaufgebots in Hebertal waren die Demonstranten bereits auseinandergegangen. Dennoch schritt die Polizei gegen Arbeiterpolizisten ein und bereitete absichtlich im Tiergarten einen Protest unter dem an den Parteien herbeigekommenen Vorwand, daß es sich um eine Antifriedsdemonstration handele.

Die bürgerliche Presse berichtet in großer Aufmachung über die bedeutende Demonstration vor der japanischen Botschaft. Das Volksblatt „Tempo“ schreibt u. a. „Die politische Spannung, die zwischen Rußland und Japan besteht, hat heute

lein; das Einfuhrplus last sich zu fast gleichen Teilen aus Rohstoffen und Lebensmitteln umsetzen. Die Ausfuhr ist, um 16 Millionen Mark geblieben und hat damit einen Rekordstand erreicht; hauptsächlich entfällt das Minus auf Fertigprodukte.

Der Ausfuhrüberschuss beträgt nur noch 51 Millionen Mark (einschließlich etwa 9 bis 10 Millionen Reparationsleistungen). Die Umlage des Exportüberschusses liegt in erster Linie in der

verschärften Weltwirtschaftskrise und Konkurrenz, die den deutschen Waren auf dem Weltmarkt immer mehr erschwert. Folge des Rückganges des Ausfuhrüberschusses ist eine Verschlechterung der Devisenlage, eine Zerringerung des Devisenbestandes, eine Zuspitzung der Finanzkrise und der kapitalistischen Wirtschaftskrise überhaupt in Deutschland.

Rote Wedding-Kapelle kommt!

Wer nimmt Musikergossen ins Quartier? Meldungen in verschlossenem Briefumschlag mit Aufschrift „Rote-Wedding-Kapelle“ an Redaktion der Arbeiterstimme. Eintreffen der Gossen am Sonntag, 4. Juni, Sonntag, den 5. Juni großer Musikerverstreit: Berlin-Dresden in sämtlichen Räumen der Ausstellung, Abmarsch zur Ausstellung 14.30 Uhr, Freiburger Platz, Einlaß 15 Uhr, Beginn 16 Uhr, Eintritt Vollarbeiter 50 Pf., Erwerblose 20 Pf.

Preiswerte SOMMER-ANGEBOTE für das Kind



Trägerkleidchen
aus Leinen mit geblühten Blüschchen, in klein und groß wie Abb. 3, Gr. 45 (Steigerung -40) 3²⁵

Niedliche Spielhose
aus Tricot in blau, grün und rosa wie Abbildung 4, Größe 40 (Steigerung -15) 1¹⁰

Reizender Waschanzug
aus Hose, bunt gestr. Bluse in verschied. Farbstellungen, wie Abbildung 5, Größe 40-50 1⁹⁵

Mädchen-Sportkleider
in blau, lacke, groß Panama, für 7 Jahre, wie Abbildung 1, Größe 1 (Steigerung -25) 1⁸⁵

Vestover
das mod. Kleidungsstück für Burschen und Herren, meliertes Farblösen, wie Abbildung 2, Größe 1 2⁴⁵

Knaben-Sporthose
aus prima marine Satin od. Koper, wie Abbildung 2, Gr. 0-12 vorräthig, Größe 1 (Steigerung -10) 95

Achtung!

Wie veranstalten **Mittwoch, den 1. Juni** nachm. 7 1/2 Uhr **eine Kinder-Vorstellung im U.-T.-Theater** der Ufa. Eintrittskarten für den hochinteressanten Film **Entfesseltes Afrika** erhalten Sie an allen Kassen, unentgeltlich bei einem Einkauf von 5.- Mk. ab gratis!



Große Hochsommer-Modenschau im Musikgarten des Stadt-Ausstellungspalastes am 24. u. 25. u. 26. Mai, nachm. 3/4 Uhr. Tischbestellungen rechtzeitig erheben an Hermann Tietz, Fernruf 24511

Verlange überall wo du Einkauf hältst (im Lokal, beim Friseur, beim Zigarrenhändler und beim Zeitungsverkäufer) die Arbeiterstimme!

Mittag in Berlin zu einer kommunistischen Demonstration gegen Japans Imperialismus. Die Kundgebende Nacht wurde durch die Teilnahme von 200 Demonstranten, die hier als Kommunisten bezeichnet. Wir entnehmen ihrem ausführlichen Bericht: Die Kommunisten hatten sich wiederholt vor der Botschaft versammelt und Niederworte an den Säulen angebracht, in denen sie damit drohten, daß sie die Botschaft brennen wollten. Heute vormittag hatten sich, anstehend von zwei in der Nähe befindlichen Stempelleben, jugendliche Kommunisten auf eine gemeinsame Parade am Eingang in der Tiergartenstraße versammelt. Sie marschierten in geschlossenem Zuge durch den Garten zum Eingang der japanischen Botschaft, wo sie Schmäherei auf Japan und den japanischen Botschaftler ausbrachten. Ein Sprechchor rief häufig: „Hände weg von China! Nieder mit dem japanischen Imperialismus!“

Naziüberfall auf SPD-Bersammlung

Schwerin, 21. Mai (Ein. Drahtber.) In Neusteden in Mecklenburg überfielen gestern Nazis unter Führung des nationalsozialistischen Kreisleitenden Amtshauptmannes und Kandidatenscheidens Braune eine sozialdemokratische Versammlung.

Die Nazis, die das ganze Dorf umgibt und die Telefonleitungen durchschnitten hatten, sprengten die Versammlung und schlugen den sozialdemokratischen Kreisleiter, den bisherigen Amtshauptmann des Amtes Gagenau, Wohlers, nieder. Wohlers wurde schwer verletzt. Die Versammlung teilnehmend, die Wohlers beinahe töten wollten, wurden ebenfalls niedergebissen.

Starter Rückgang des Exportüberschusses

Der Ausweis der Handelsbilanz Deutschlands für den Monat April, der jetzt veröffentlicht wird, ergibt einen erheblichen Rückgang der Ausfuhr und ein Ansteigen der Einfuhr. Es betragen (in Millionen Mark):

	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr-Erfolg
April 1931	679	818	+139
Januar 1932	110	512	+402
Februar 1932	111	538	+427
März 1932	364	527	+163
April 1932	127	151	+24

Somit ist die Einfuhr im April um 61 Millionen Mark (= 17 Proz.) höher denn bisher nach, gegen März. Da der Preis der Waren etwas gestiegen ist, dürfte der Menge nach die Einfuhr nicht um 17 Prozent, sondern um 26 Prozent gestiegen

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Oberlausitz			
Neugersdorf	Seiffenhensdorf	Neukirch	Sohland
Prost, Weiß und Feindbäcker Mag. Berni, Bürgerweg 3	Wiese, Zwickel, Nahl, Joh. Erich Koppelt Kauf, Weiß, Weiß, und Mecklenburg Bürgerweg 2	Prost, Weiß und Feindbäcker Ewald Weißert, Hauptstr. 95	Einlegerel und Grünwaren Reinhold Thoma, Grünweg 2
Rauhaus für Lebensmittel v. Carl, C.-G.-Hoffmann-Str. 32	EMIL GUNDEL Eisenwaren, Werkzeugzeuge C.-G.-Hoffmann-Str. 13	Lebensmittelgeschäft Richard Schöndorfer, Seigstraße 4	Radio-Spezial-Geschäft Berthold Hillmann Hauptstraße 17
Jarden, Leder, Dragen für alle Zwecke Oberlausitzer Gartenhaus C.-G.-Hoffmann-Str. 16	Fisch, Fleisch u. Wurstwaren Br. Schlager Carolastraße 36	Restaurant zur Kanone , Reitzstr. 2 Bierstübchen, gutgefl. Bier, sehr. Küche	Schuhhaus Mart. Wobst Dresdner Str. 81
Kolonialwaren - Lebensmittel Paul Reichelt, Albrechtstraße 37	Großrohrdorf Hof und Feindbäcker Ernst Käse Bismarckstraße 11	Lebensmittelgeschäft, Tabakwaren Karl Richard Thoma, Hamburger Garten, Seigstraße	Lebensmittel 5% Rabatt Kolonialwaren Wittichen - 20% - Kolonialwaren Gohlis - 10% - 20% - Gohlis - 10%
Reinhold Helbrunn, Georgenwälder Str. 15, Kolonialwaren	Bautzen Martin Gemmer, feine Fleisch- und Wurstwaren, Neuhofen, 40	Feine Fleisch- und Wurstwaren Bernard Gade, Hamburger Str. 18	Brot und Feindbäcker Martin Käse, Sohlau 537
Schreibwaren, Landbäcker Elektrische Bedarfsartikel	M. & H. Jäger, Maschinen (Zahnräder, gutes, Jagdreifen, Bohrer, etc.) Hauptstr. 10, Seiffenhensdorf	Wahl - Rohwaren - Kleiderwaren Eisenwaren - Feinwaren - Schmuck Möbelhaus Oswald Rudolph	Lebensmittel 5% Rabatt Kolonialwaren Wittichen - 20% - Kolonialwaren Gohlis - 10% - 20% - Gohlis - 10%
Besucht die Neugersdorfer Tischplatte! Die neuesten Tonfilme!	Neuformhaus Gartenstr. 1 Naturkosmetik Körperhygiene	Frische Fleisch- und Wurstwaren Robert Franze an der Grenze	Brot und Feindbäcker Martin Käse, Sohlau 537
Casald Wäcker, Hauptstraße 34 Kolonialwaren, Konfekt, Obst Süßwaren, Futtermittel		Reserv. Nr. 100 Unterstützt die Insensenten	Lederwaren Polstermöb. Gertl. Wendler
		Bischolswerda Bismarck-Str. - Grenzstr. u. Markt waren, Erdbeeren, Erdbeeren und Gehäckelwaren	Lebensmittel 5% Rabatt Kolonialwaren Wittichen - 20% - Kolonialwaren Gohlis - 10% - 20% - Gohlis - 10%
		Textilwaren u. Wäsche , Eigene Fabrikation - Martin Stieglitz Weberstr. - Wittichen-Str. 17	Schuhhaus Mart. Wobst Dresdner Str. 81
		Kolonialwaren gut u. preiswert Mart. Käse, Seiffenhensdorf, 18	Schuhhaus Mart. Wobst Dresdner Str. 81
		Lebensmittel 5% Rabatt Kolonialwaren Wittichen - 20% - Kolonialwaren Gohlis - 10% - 20% - Gohlis - 10%	Schuhhaus Mart. Wobst Dresdner Str. 81